

„Hier bin ich gerne dabei!“ Bewegter und schöner Sonntag für das Kinderhospiz

Stimmungsvoll Rund 60 Teilnehmer wanderten, liefen und ritten am letzten Sonntag für das Kinderhospiz Burgholz.

Cronenberg. Obwohl er „Rücken“ und „Hüfte“ hatte, das ließ er sich nicht nehmen: Star-Journalist Günter Wallraff, der Botschafter des Küllenhahner Kinderhospizes ist, schnürte auch diesmal die Wanderschuhe für die bewegte Sponsoren-Aktion der vier Cronenberger Bürgervereine zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Burgholz.

Am Sonntagvormittag gingen dabei rund 30 kleine und große Teilnehmer sowie Hündin „Chiara“ vom Rathausplatz in der Ortsmitte los: Angeführt von Thomas Graap und CHBV-Chef Rolf Tesche machten sich die Sponsoren-Wanderer, darunter auch Bezirksbürgermeisterin Ulla Abé und Kerstin Wülfing von der Kinderhospiz-Stiftung, auf die erste Etappe zur Vonkelner Anlage des Pickvereins „Grüne Eiche“. Der gastgebende

Pickverein und der Bürgerverein Hahnerberg-Cronenfeld erwarteten die Wanderer hier mit erfrischenden Getränken und Obst.

Bei der Zwischenstation der Wanderer musste Günter Wallraff natürlich auch zum Wurfholz greifen und sich im Picken versuchen – „Picken, was ist das?“, das ist für Günter Wallraff jetzt keine Frage mehr... Mit dem bergischen Heimatlied, auf dem Dudelsack von Picker Dieter Deckert gespielt, stimmungsvoll verabschiedet, nahmen die Sponsoren-Wanderer dann die Schlussetappe in Angriff. Ob der Schwüle kamen die Wanderer nach rund drei Stunden schweißnass an der Kaisereiche an. Begrüßt wurden sie vom Bürgerverein Küllenhahn mit Suppe, Grillwürstchen und er-



Fotos: (mko).

Alle Teilnehmer der bewegten Benefizaktion am Kinderhospiz.

frischenden Getränken sowie von den Teilnehmern des Sponsorenlaufes.

Alle Teilnehmer, allen voran Kinderhospiz-Botschafter Günter Wallraff, zogen ein positives Fazit der bewegten Gemeinschaftsaktion für das Kinderhospiz: „90 Prozent meiner Einladungen sage ich ab“, unterstrich Wallraff: „Aber das hier ist authentisch – hier bin ich gerne dabei!“, sagte Star-Journalist am Hospiz: „Zu sowas wie hier, da gehöre ich dazu.“

OB Mucke: „Das hat doppelt Spaß gemacht!“

Genauso ging es Oberbürgermeister Andreas Mucke: Der begeisterte Läufer nahm an dem Sponsorenlauf, den wieder die LG Wuppertal im Rahmen der „Cronenberger“-Aktion organisiert hatte, teil und legte sich fürs Kinderhospiz voll ins Zeug: Mucke absolvierte nicht nur eine, sondern rannte sogar zwei Runden durchs Burgholz. Am Ende scherzte er mit Hinweis auf einen Buch-Titel von Günter Wallraff: „Ich bin ganz unten.“

Das war der OB nach den rund zehn Lauf-Kilometern rund ums Kinderhospiz aber keineswegs – im Gegenteil, auch der oberste Wuppertaler Läufer fand an der bewegten Sponsoren-Aktion fürs Kinderhospiz viel Gefallen: „Laufen macht mir ja ohnehin Spaß. Aber fürs Kinderhospiz hat das doppelt Spaß gemacht“, betonte Andreas Mucke, dass jeder Spenden-Cent für das Kinderhospiz

wichtig sei.

Menschen für Kinder: 1.000-Euro-Spende für Bürgervereins-Aktion

Apropos: Während die Teilnehmer nun bis Anfang Juli Zeit haben, ihre zuvor zugesagten Sponsorengelder einzusammeln und an das Kinderhospiz zu überweisen, gab es beim Finale schon einmal einen verheißungsvollen „Vorschuss“: Die Mitwanderer Axel und Vera Sendtner-Voelderndorff vom Verein Menschen für Kinder e.V. überreichten einen Scheck über 1.000 Euro für die Sponsorenaktion – viele, viele Euro kommen hoffentlich noch hinzu.

Beim fünften Mal mit Fahrrad-Tour?

Auch wenn der Erlös noch nicht bekannt ist, so gut wie fest steht bereits: Mit rund 60 Teilnehmern hätte die Aktion zwar etwas mehr Zuspruch verdient gehabt. Die Stimmung war unter den Teilnehmern dafür aber umso besser. Die Chef-Organisatorinnen Sally Stursberg und Sabine Böttcher zeigten sich daher schon am Zielort ziemlich sicher, dass es in zwei Jahren die fünfte Auflage der bewegten Sponsoren-Aktion fürs Kinderhospiz geben wird.

Dann vielleicht – neben Laufen und Wandern – mit einer Fahrrad-Tour... Einige Impressionen mehr von der Sponsoren-Aktion finden Sie in Kürze auf unserer Online-Seite unter www.cronenbergerwoche.de.



Erstmals boten die Organisatorinnen Sally Stursberg (li.) und Sabine Böttcher (re.) auch einen Sponsoren-Ritt an. Die Idee dazu hatte die erst zehnjährige Sudberger Schülerin Luise. Zwar war die Resonanz im „Reiter-Dorf“ Sudberg „ausbaufähig“, zudem dezimierte das Unwetter am Vorabend nochmals die Zahl der Teilnehmer – Luise sowie Anja Gies und Sabine Zimmermann lieben sich aber nicht aus dem „Trab“ bringen: Für die bewegte Benefizaktion gingen sie zumindest auf eine Reit-Runde rund um den südlichen Dörper Ortsteil – (Reiter-)Hut ab! Im Anschluss sattelten Luise und Anja Gies ein paar mehr Pferdestärken, um beim Finale der Sponsoren-Aktion am Kinderhospiz dabei zu sein. Im Gepäck hatten sie ein Steckenpferd. Tolle Idee – nicht nur Pferde, sondern auch die beiden Sponsoren-Reiter haben vier Beine, damit sie ihr großes Herz tragen können...!